Budissinische wöcherliche Machrichten.

No. XX.

Den 17. May 1794.

Mit Rurfürstl. Sach f. gnadigsten Privilegio.

1. Aus Budissin.

Dorgen, Nachmittags um 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Gymnasio der gewöhnlich den Sonntag Cantate zu haltende Plazische Gedächtnißact geseiert. Hierzu ladet der Herr Rector Gedike in einem lateinischen Programm ein. Die daben Redenhaltenden Gymnasiasten sind:

1) Samuel Friedr. Erdmann Petri, aus Budissin; 2) Heinr. Gottl. Sussemilch, aus Bischofswerda; 3) Elemens August Clauswis, aus Budissin. — Den Montagdarauf wird der gewöhnliche Gregorius: Umgang gehalten.

II. Aus dem Baterlande.

Dresden, den 5. Man. Bon Gr.
Kurfürstl. Durchl. ist ben Dero leibgrenas diersgarde der Soustieutenant Herr von toben zum Premierlieutenant, und der Fahnjunker herr von Megrad zum Cous-

Auf der Universität leipzig war am 23. April die gewöhnliche Veränderung des Rectorats, welches Herr D. Ernst Wilhem Hempel, der Theologie dritter ordentlicher Prosessor, des Stifts Zeiz Canonicus 20. niederlegte, und wozu für das Sommers halbejahr Herr Johann George Eck, der Poesse ordentlicher Prosessor, des großen Fürstencollegii Collegiat, der franklichen Mation Senior 20. einstimmig gewählte wurde.

In Dresden ward am 1. d. die Gemalin des hochwohlgeb. Herrn Johann Ernst August von Mostig: Drzewiecky, (a. d. H. Grosradisch,) Kurfürstl. Sächs. Hof und Justitienraths, Frau Erdmuthe Gertraut Friederike geb. von Raussendorf, von einem Sohne entbunden, welcher in der am 4. erhaltenen Tause Heinrich genannt wurde. Ures: